



ERWACHENDE  
**NATUR**  
DEUTSCHLAND

Wandern / 7 Tage

zur Reise  
auf der  
Landpartie-  
Internetseite



# FRÜHLINGSBOTEN VOR DER HAUSTÜR

## ENTDECKUNGSREISE ZWISCHEN HARZ UND HEIDE

Wenn Väterchen Frost seinen letzten Atemzug haucht, freuen wir uns darauf, uns wieder mit allen Sinnen auf die erwachende Natur einzulassen. Wir öffnen die Augen für die kleinen und großen Wunder des Neubeginns. Die Protagonisten auf unserer Wanderung zu den Frühlingboten sind dabei nicht nur die bekannten und unbekanntesten Vertreter der heimischen Flora und Fauna. Es sind auch die Menschen, die für ein bewusstes Leben im Einklang mit der Natur eintreten und noch dazu über ihr Thema mitreißend berichten und uns neue Perspektiven eröffnen. Lassen Sie sich von unserer Heimat auf ganz neue Weise verzaubern, wenn Sie mit uns vor der eigenen Haustür auf Entdeckungsreise gehen.

### ◆ Die Reise

**1. Tag: Löwenstadt** Wir kommen am Nachmittag in der alten „Löwenstadt“ Braunschweig an. Nach dem Einchecken in unser wunderschön an der Oker gelegenes Hotel ist Zeit für einen geführten Stadtbummel. Große mittelalterliche Geschichte und Kunst, die Burg Dankwarderode und die originale Löwenstatue, das ist das Braunschweig Heinrichs des Löwen. Die Altstadt mit dem historischen Gewandhaus, das charmante Magniviertel rund um Sankt Magni, die urigen Fachwerkhäuser und verträumten Gässchen machen es uns leicht, uns auf die kommende Woche einzustimmen.

**2. Tag: Pflanzengesellschaften** Ein kurzer Transfer bringt uns zu dem am südlichen Stadtrand gelegenen Rautheimer Forst. Das urige Naturschutzgebiet mit altem Eichen- und Buchenbestand ist unser heutiges „Revier“. Hier treffen wir Burkhard Bohne, Gärtnermeister und ehemaliger Leiter des Arzneipflanzengartens der TU Braun-

schweig. Er öffnet uns die Augen für die Frühblüher und Pflanzengesellschaften am Wegesrand und kann dabei so manche Parallele zu unserer eigenen Gesellschaft ziehen. Der Nachmittag gehört dem von ihm selbst angelegten Klostergarten in Riddagshausen - vielleicht finden wir ja eine neue Perspektive auf unsere pflanzlichen Mitbewohner, spenden sie doch Nahrung, Rohstoffe, Energie, Kleidung, Heilmittel und vieles mehr. Ein atemberaubender und auch nachdenklich stimmender Tag, den wir mit einem Abendessen im Hotel ausklingen lassen; ca. 8 km, 3 Stunden Wanderzeit.

**3. Tag: Waldaromen** Wir machen uns auf - eingerahmt von Wabe, Schunter und Oker - die Artenvielfalt der frühlinggrünen Wiesen und Wälder zu erkunden. Unser fachkundiger Führer ist Daniel Kluge, ein meisterlicher Koch, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, heimische Pflanzen aus ihrem Schattendasein ins Rampenlicht zu holen. Wir erleben, was neben bekanntem Bärlauch und Waldmeister schmackhaft und essbar ist, und so stellen wir über den Tag verteilt die aromatischen Zutaten für unser Abendmenü selbst zusammen. Wohlverdient dürfen wir dann die „Früchte unserer Arbeit“ als exklusive Kreationen im Restaurant „Überland“ genießen; ca. 8 km, 3 Stunden Wanderzeit.

**4. Tag: Blühende Streuobstwiesen** Es geht in Richtung Königslutter an den Nordrand des Elms und zu Wiesen von ganz spezieller Art. Was auf den ersten Blick wie ein Widerspruch erscheint, ist es nicht, wie wir uns von Sabine Fortak erklären lassen. Sie kennt sich aus mit den sogenannten Streuobstwiesen und deren traditioneller, landwirtschaftlicher Mehrfachnutzung, die sowohl der Obster-





zeugung wie auch der Heugewinnung oder Viehzucht dienten, aber ebenso der Imkerei oder auch der Verwendung als Nutzgarten. Wir durchstreifen ein einzigartiges, blühendes Biotop, in dem weit über 3.000 Tierarten und viele teils selten gewordene Obstgehölze eine Heimat finden. Auch hier darf das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen, wenn wir den Saft, hergestellt aus dem hiesigen Streuobst, genießen. Nur wenige Schritte nebendran erwartet uns der Kaiserdom, ein berühmtes romanisches Bauwerk, dessen Grundstein 1135 von Lothar III. gelegt wurde. Weiter geht es über den Elm ins Reitlingstal, wo wir uns bei einer Einkehr stärken. Ein kurzer Transfer bringt uns am Nachmittag nach Goslar zu unserem Quartier für die nächsten zwei Nächte; ca. 9 km, 3 Stunden Wanderzeit.

**5. Tag: Sinneswandel** Der heutige Tag steht ganz im Zeichen unserer Sinne: „Wandeln“ im Naturschutzgebiet Harly, zarte Frühlingsboten erleben, den Duft des Waldes riechen, das Moos unter den Füßen spüren, einen Sonnenstrahl durchs Blätterdach sehen und den Geräuschen der Natur lauschen. Anschließend führt unser Weg hinunter zum Kloster Wöltingerode und nach einer kurzen Kaffeepause weiter durch die Oker-Wiesen zurück zum historischen Bahnhof von Vienenburg. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Goslar.

Das Abendessen haben wir uns heute wohl verdient; ca. 15 km, 4 Stunden Wanderzeit.

**6. Tag: Schäfer auf dem Ziegenberg** Am Morgen geht es per Bus zum Ziegenberg bei Blankenburg. Hier treffen wir Frank Kleemann, einen modernen Schäfer, der mit seiner „Hüteherde“ die Grünflächen um den Ziegenberg beweidet. Wir begleiten ihn ein Stück und erfahren viel über die traditionelle und moderne Schäferei sowie deren Frühlingsymbole, die Osterlämmer, die allerdings im Stall geboren werden. Nach einer Stärkung an den Fischteichen bei Kloster Michaelstein setzen wir unsere Wanderung auf dem Panoramaweg um Blankenburg fort. Das traditionelle Abschiedsessen genießen wir heute Abend bei den „Rothen Forellen“ in Ilsenburg; ca. 10 km, 4 Stunden Wanderzeit.

**7. Tag: Abreise** Den Kopf voll von Inspirationen heißt es Abschied nehmen ... und doch auch wieder nicht. Die nächste Entdeckungsreise ist doch eigentlich nur um die Ecke. Oder? Die Reise endet am Vormittag am Bahnhof Ilsenburg.

#### Termin 2025

Frühlingsboten 1

**Sa. 06.04. - Sa. 12.04.**

#### Hin- und Rückreise: Für alles ist gesorgt.

Startpunkt der Reise ist Braunschweig, das mit der Bahn gut zu erreichen ist. Ziel der Reise ist Ilsenburg, wo Sie als Bahnreisende direkt die Heimreise antreten können.

Das Anreisepaket umfasst: Individuelle Bahn-anreise ab Ihrem Heimatbahnhof nach Braunschweig und von Ilsenburg zu Ihrem Heimatbahnhof auf Anfrage.

#### Landpartie-Leistungen

Alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets Wandern.



Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 18 Gäste.  
Wird die Teilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Landpartie bis 42 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

	DZ	EZ-Zuschlag	Anreisepaket
<b>7 TAGE / 6 NÄCHTE (in €)</b>			
Reisepreis p.P.	1785,-	415,-	auf Anfrage
<b>Zusatznächte Ü/F (in €)</b>			
Ilsenburg p.P.	135,-	40,-	-
Braunschweig p.P.	90,-	60,-	-

#### Anforderungen und Wegbeschaffenheit

Wir wandern vorwiegend auf Wald- oder Feldwegen und gut ausgebauten Pfaden. Der Höhenunterschied beträgt max. 200 m pro Tag.